

22.03.2013 – PM 28/2013

Todesopfer durch Abgase

IG BAU fordert Kat-Pflicht für alle Baumaschinen

Frankfurt am Main - Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) fordert eine Pflicht, sämtliche Baumaschinen mit Katalysatoren auszustatten. Abgase aus unregulierten Baumaschinen-Motoren gefährden nicht nur die Umwelt, sondern auch Gesundheit und Leben der Bauarbeiter. Erst diese Woche ist ein Mann an den giftigen Gasen gestorben. Er hatte mit einer Benzinrüttelplatte den Boden eines Hauses verdichtet. Durch das Einatmen der Abgase wurde er ohnmächtig und erstickte. Der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. „Jeder der durch Abgase von Baumaschinen erkrankt oder sogar stirbt, ist einer zu viel“, sagte der stellvertretende IG BAU-Bundesvorsitzende Dietmar Schäfers. „Katalysatoren verhindern giftige Gase. Es ist unverantwortlich, dass Maschinenhersteller ihre Produkte nicht schon längst angepasst haben.“

Die Hersteller von Bau- und Baustoffmaschinen wehren sich gegen schärfere Abgasvorschriften, weil sie fürchten, dass das ihre Margen schmälert. „Die Gewinnmaximierung darf nicht über das Leben und die Gesundheit der Mitarbeiter gestellt werden. Gleichzeitig müssen die Belange der Umwelt beachtet werden. Sie ist die Lebensgrundlage aller“, sagte Schäfers. „Wer mit Verweis auf den Wettbewerb ein Recht auf Umweltverschmutzung, Erkrankte und sogar Tote einfordert, stellt sich außerhalb der Gesellschaft.“ Die IG BAU wird gemeinsam mit Umweltverbänden eine Initiative für eine Kat-Pflicht für Baumaschinen starten und mit ihren Forderungen offensiv auf die Politik zugehen.

(1481 Zeichen)